habe zum Beispiel gehört, daß über 200 Professoren und Wissenschaftler zugesagt haben, unsere Gesprächspartner zu sein. (Beifall.)

THÂLMANNPIONIER MARCUS MATTERN, Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft "Junge Historiker" am Haus der Jungen Pioniere Greifswald: Also, wenn es um das "Fest des Lernens" geht, da können wir auch ein Wort mitreden. Wir von unserer Arbeitsgemeinschaft "Junge Historiker" sind mit unserer "Geschichte der revolutionären Kinderbewegung" dabei. Aber auch meine Schwester und mein Bruder hätten sich ein Mandat verdient.

Wenn es um Altstoffe geht, gehören sie zu den größten Schnüffelnasen ihrer Klassen! Immerhin kamen während unserer "Pionierexpedition — Rote Fahne" insgesamt 148 Millionen Flaschen und Gläser zusammen! (Starker Beifall.) Und in den wenigsten davon war vorher Saft für das Baby! (Heiterkeit.) Dazu kommen noch 70500 Tonnen Altpapier, 13900 Tonnen Alttextilien und 33400 Tonnen Schrott. Und damit kann man sich zu unserem Fest bestimmt sehen lassen. (Beifall.)

Unter lang anhaltendem Beifall tritt die Singegruppe der Pionierrepublik "Wilhelm Pieck" mit einer Pionierliederfolge auf.

THALMANNPIONIER DOREEN KUNZE, Freundschaftsratsvorsitzende an der Oberschule Klosterfelde: Liebe Genossinnen und Genossen! Zwei Jahre lang waren wir auf unserer "Pionierexpedition — Rote Fahne" unterwegs. Viel Neues haben wir dabei kennengelemt. Immer haben wir selbst mit zugepackt, um in Vorbereitung des XI. Parteitages der SED gute Taten zu vollbringen. Das alles haben wir zusammengefaßt, haben es aufgeschrieben und gestaltet als unseren "Pionierrapport — Was wir den Delegierten des XI. Parteitages der SED sagen möchten".

Und die 5 633 aktivsten Pioniere erhielten auf Vorschlag ihrer Pionierfreundschaft das Recht, diesen Rapport persönlich zu, unterschreiben. Darüber berichten wir auch in unserer Sonder-Trommel zum XI. Parteitag. (Beifall.)

Lieber Genosse Erich Honecker! Wir möchten Ihnen unseren Pionierrapport übergeben. Wir versprechen damit erneut: Unserem sozialistischen Vaterland und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gehören für immer die Liebe, die Treue und die Tat der Mitglieder der Pionierorganisation "Ernst Thälmann". (Lang anhaltender, stürmischer Beifall. Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen. Hochrufe.)

Die Pioniere Claudia Zierau, Freundschaftsratsvorsitzende der Emst-Thälmann-Oberschule Wolmirstedt, Heiko Stukas, Freundschaftsratsvorsitzender der Heinz-Kapelle-Oberschule Wildgrube, Marco Schwelle, stellvertretender Jungpionierratsvorsitzender